

An die Mitglieder des Europaparlaments

Daniel Freund  
Daniel Caspary  
Dr. René Repasi  
Erik Marquardt  
Moritz Körner  
Dr. Angelika Niebler

*nachrichtlich an*  
ARD-Programmdirektion  
Geschäftsstelle der GVK



München, 30. Juli 2024

## **Ihr Schreiben: Fehlende Europapolitik in den Talkshows zur Europawahl**

Sehr geehrte Frau Dr. Niebler, sehr geehrte Herren Abgeordnete,

wir danken Ihnen im Namen des ARD-Programmbeirats für Ihr Schreiben mit der darin geäußerten Kritik bezüglich der Unterrepräsentanz von Europapolitikern in den Talk-Formaten des öffentlich-rechtlichen Rundfunks, insbesondere im Kontext der Europawahl.

Zu unseren großen und umfangreichen Schwerpunktthemen 2024 gehörte unter anderem die intensive Beobachtung und Analyse der Vorberichterstattung zur diesjährigen Europawahl. Der ARD-Programmbeirat teilt Ihre Einschätzung, dass die Präsenz von Europapolitikern in den Talk-Formaten deutlich unterrepräsentiert ist, und wird diesen Sachverhalt auch in seinen Endbericht an die ARD-Programmdirektion, an die Konferenz der Programmleiterinnen und -direktoren sowie an die zuständigen Redaktionen aufnehmen. Europapolitik ist von großer Bedeutung für die politische und gesellschaftliche Realität und sollte daher eine ebensolche Rolle in der Berichterstattung, die die Vielfalt der Stimmen und Perspektiven adäquat repräsentiert, einnehmen.

Wir möchten jedoch auch auf die zahlreichen positiven und informativen Formate hinweisen, die im Vorfeld der Europawahl ausgestrahlt wurden. Besonders hervorzuheben sind Formate wie der Podcast punkt.eu, die Dokumentationen von Markus Preiß und Louis Klamroth, die zur besten Sendezeit umfassende Informationen über die Europawahl, relevante europäische Themen und Persönlichkeiten der verschiedenen Parteien

geliefert haben. Diese Sendungen zielten darauf ab, das Verständnis und Interesse der Bürgerinnen und Bürger für die Europapolitik zu fördern und ihnen eine fundierte Basis für ihre Wahlentscheidung zu bieten. Es wurden pro-europäische Akzente gesetzt und gegenüber vorherigen Europawahlen wesentlich umfangreicher und intensiver über die EU berichtet. Dazu gehören auch zahlreiche Formate von Funk und auf TikTok, die mehr als eine Million an Reichweite und Interaktionen erlangen konnten.

Der ARD-Programmbeirat wird Ihre Kritik zum Anlass nehmen, bei den Programmverantwortlichen anzuregen, künftig die Beteiligung von Europapolitikern in den Talk-Formaten der ARD zu stärken und die Themen der Europapolitik noch intensiver zu beleuchten. Dabei wird er auch auf die Präsenz und Sichtbarkeit in den Hauptsendezeiten achten, damit eine möglichst breite Öffentlichkeit erreicht wird.

Insofern vielen Dank für Ihre Intervention. Der ARD-Programmbeirat schätzt einen offenen Austausch sehr und steht jederzeit für weiterführende Gespräche und Anregungen zur Verfügung. Denn es liegt in unser aller Interesse, dass fundiert und differenziert über Politik berichtet wird.

Mit freundlichen Grüßen



Gabriele Hammelrath  
ARD-Programmbeirat  
Vorsitzende



Anja Kramer  
ARD-Programmbeirat  
stellvertretende Vorsitzende

